



UNISERVITATE

Ausschreibung

Förderung für Service Learning-Projekte an der KU Eichstätt-Ingolstadt

Service Learning verknüpft das wissenschaftliche Studium (Learning) mit einem gemeinwohlorientierten Engagement (Service): Lehrende und Studierende kooperieren mit gemeinwohlorientierten Partnerorganisationen aus dem sozialen, kulturellen, sportverbandlichen, ökologischen oder Bildungsbereich und bringen in gemeinsamen Projekten ihr fachliches Wissen und ihre Kompetenzen ein.

Als engagierte Universität kommt Service Learning an der KU eine bedeutende Rolle zur Erfüllung der Third Mission zu. Im internationalen Service Learning-Projekt UNISERVITATE ist die KU seit 2020 eines von sieben weltweiten Hubs zur Verbreitung und Förderung von Service Learning an Hochschulen. Im Rahmen des UNISERVITATE-Projekts besteht die Möglichkeit einer Anschubfinanzierung für Service Learning-Projekte an der KU.

Was wird gefördert?

Wir fördern mit bis zu **2.000 €** projektorientierte Lehrveranstaltungen, die Service Learning als Methode verwenden und Studierenden den Erwerb von ECTS ermöglichen bzw. curricular verankert sind. Basierend auf einem konkreten gesellschaftlichen Bedarf finden Kooperationen von Studierenden und Lehrenden mit externen Partnerorganisationen statt. Sowohl Reflexionsphasen als auch die Evaluation der Projektziele werden sichergestellt. Die Förderung soll dabei unmittelbar den Studierenden zu Gute kommen (etwa für Fahrtkosten, Materialien, Druck- und Kopierkosten u. ä). Bitte beachten Sie auch unsere Kriterien zur Vergabe von Fördermitteln auf unserer Homepage.

Wer kann die Förderung beantragen?

Für Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2025 können sich Lehrende der KU mit einer etwa einseitigen Projektskizze bis zum 30. April 2025 unter service-learning@ku.de bewerben.

Was soll die Projektskizze beinhalten?

- Titel und Datum bzw. Zeitraum der Veranstaltung
- Beteiligte Dozierende, Studiengänge, Fachdisziplinen und externe Partnerorganisation
- Ausgangslage und gesellschaftlicher Bedarf
- Kurzbeschreibung der Veranstaltung und Methoden
- Curriculare Verankerung bzw. längerfristige Durchführung des Projekts (z. B. jedes Semester)
- Grober Zeitplan und Ablauf des Projekts (inklusive Reflexion, Ideen zur langfristigen Sicherung und Verwertung der Ergebnisse)
- Mehrwert für Studierende, externe Partnerorganisation und Gesellschaft
- Geplante Verwendung der Förderung und direkter Nutzen für Studierende

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

Olha Mykhailyshyn und Maria Müller-Pulsfuß

(UNISERVITATE Hub for Central & Eastern Europe and the Middle East)



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

PORTICUS